

Schweiz

## MePower: Perspektiven für junge Migrant\*innen

Wie schnell Millionen Menschen zur Flucht gezwungen werden können, zeigt der aktuelle Krieg in der Ukraine. Schon 2015 flohen unzählige Menschen auf der Suche nach Schutz nach Europa. In der Schweiz angekommen fühlen sich besonders jugendliche Geflüchteten einsam und sehen keine Perspektiven. Das Projekt «MePower» von terre des hommes schweiz gibt Jugendlichen mit Fluchthintergrund die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und unter fachkundiger Anleitung soziale Kontakte zu knüpfen, eigene Stärken zu entdecken und Erfahrungen auszutauschen.

### Hintergrundinformationen

Die Jugendlichen, vor allem solche mit ungesichertem Aufenthaltsstatus, leben meist unter schwierigen sozioökonomischen Bedingungen in der Schweiz. Man kann zudem davon ausgehen, dass sie alle sowohl im Herkunftsland als auch unterwegs traumatischen Erfahrungen ausgesetzt waren. Die Jugendlichen mit Fluchthintergrund haben in der Schweiz viel zu bewältigen und zu verarbeiten. Zusätzlich ist für sie die beschränkte Handlungsmöglichkeit, die sie aufgrund ihres Aufenthaltsstatus haben, ein absolut zentrales Thema. Dies war eine der Erkenntnisse aus einem Pilotworkshop, den terre des hommes schweiz 2019 mit Jugendlichen mit Fluchthintergrund durchgeführt hat. Damit reagieren wir auf das mangelnde Angebot an psychosozialer Unterstützung für junge Geflüchtete. Denn sie leiden oft unter Isolation und Orientierungslosigkeit, aber auch unter Vorurteilen und Ausgrenzung. Die lösungsorientierte Arbeit mit Jugendlichen mit Fluchthintergrund fördert ihre rasche Integration. Basierend auf dieser mehrjährigen Projektarbeit haben wir für Jugendliche aus der Ukraine ein Programm erarbeitet, welches auf ihre Bedürfnisse angepasst ist.

### Ziel

Ziel des Projekts «MePower» von terre des hommes schweiz trägt dazu bei, die Lebenssituation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Fluchthintergrund in der Schweiz zu verbessern.



Im Projekt MePower lernen Jugendliche mit Fluchthintergrund ihre Stärken und Handlungsmöglichkeiten kennen und haben die Gelegenheit, sich zu vernetzen.

### Zielgruppe

Das Projekt richtet sich jährlich an 8 bis 12 Jugendliche und junge Erwachsene (im Alter zwischen 16 und 30 Jahren) mit Fluchthintergrund aus der Region Basel.

### Wieso Jugendliche?

Jugendliche sind nicht mehr Kind genug, um als schützenswert zu gelten. Gleichzeitig sind sie noch nicht erwachsen genug, um gesellschaftlich ernst genommen zu werden. Sie fallen zwischen Stuhl und Bank. Dabei sind sie die Zukunft von morgen. terre des hommes schweiz sieht in der Förderung der Jugendlichen die Chance auf effektive und nachhaltige Lösungen in der Schweiz und in den Projektländern. Dadurch werden entscheidende Wandelprozesse angestoßen.

### Wie wir unsere Ziele erreichen

- Zweimal jährlich führen wir Empowerment-Workshops mit rund 10 Teilnehmenden durch. Die mehrtägigen Workshops werden von 4 Begleitpersonen geleitet. Die jungen Migrant\*innen setzen sich dabei auf kreative Weise mit ihrer eigenen Geschichte und Situation auseinander und lernen, ihre Stärken und Fähigkeiten zu erkennen statt auf die Probleme zu fokussieren. Sie erfahren auch Wertschätzung und Respekt für alles, was sie schon erreicht haben auf ihrem langen Weg in die Schweiz. Gemeinsam skizzieren sie gangbare Wege für ihre persönliche Zukunft. Daneben gibt es auch Raum und Zeit für Spiel und Spass oder das gemeinsame Kochen.
- Monatlich bieten wir einen regelmässigen Austausch in Form eines offenen Stammtisches an. An diesen Abenden werden Themen des letzten Workshops aufgenommen und weiter diskutiert, gemeinsam den nächsten Workshop geplant und an konkreten Forderungen weitergearbeitet. Der Stammtisch ist offen für neue Gesichter – ein niederschwelliges Angebot, um den Zugang zum Projekt zu erhalten.



**Catherine Brunold**  
Projekte Schweiz und Fachstelle  
Psycho Social Support PSS  
catherine.brunold@terredeshommes.ch

### Bisherige Erfahrungen

2013 startete terre des hommes schweiz das erste Projekt mit jugendlichen Migrant\*innen. Wir haben Aktionen mit minderjährigen, unbegleiteten Asylsuchenden im Zentrum Lilienberg durchgeführt und Stadtrundgänge für junge Geflüchtete in Basel organisiert.

#### Projektphase

2022 – 2024

#### Budget pro Jahr

CHF 40 000



Foto aus einem MePower-Workshop: Jugendliche, bei einer Übung, die das gegenseitige Vertrauen fördert.

**Ihre Spende  
wirkt.  
Herzlichen  
Dank!**